

---

## 'CONSUL Democracy' und 'Discourse' im Vergleich

---

Eduard Meßmer, 22.10.2025

dieBASIS Landesverband Baden-Württemberg e.V.

Dieses Dokument vergleicht die Open-Source-Plattformen CONSUL Democracy und Discourse hinsichtlich ihrer Eignung für digitale Beteiligungs-, Kommunikations- und Entscheidungsprozesse im Sinne einer inklusiven, basisdemokratischen Zusammenarbeit. Die Bewertung erfolgt auf Grundlage technischer, funktionaler und organisatorischer Kriterien.

Nr.	Kriterium	CONSUL Democracy	Discourse
1	Ziel und Schwerpunkt	Bürgerbeteiligung, Vorschläge, Abstimmungen, partizipative Demokratie	Diskussion, Ideenaustausch, Community-Kommunikation
2	Lizenz / Offenheit	AGPLv3 – frei, vollständig Open Source, aktiv weiterentwickelt	GPLv2 – frei, Open Source, starke Entwickler-Community
3	Datensicherheit / Datenhoheit	Selbst hostbar, keine Cloud-Pflicht, DSGVO-konform	Selbst hostbar (Docker), DSGVO-konform, HTTPS, 2FA
4	Benutzerfreundlichkeit	Strukturierte Module: Diskussion, Vorschläge, Abstimmungen	Sehr benutzerfreundlich, modernes Forum-Design, Markdown-Unterstützung
5	Prozesslogik	Vollständige Prozesskette von Idee → Diskussion → Abstimmung → Umsetzung	Diskussionsorientiert, keine integrierte Prozesslogik
6	Abstimmungen / Entscheidungsfindung	Abstimmungsmodul mit Quorum-Logik, Bürgerhaushalt, Gesetzgebungsverfahren	Nur einfache Umfragen oder Voting-Plugins
7	Kollaborative Textarbeit	Gesetzestexte kommentierbar, Versionierung integriert	Optional per Plugin (Discourse Docs), kein Co-Editing
8	Überregionale / hybride Nutzung	Erprobt in Städten & Regionen weltweit, skalierbar	Skalierbar für Foren und Organisationen, regional flexibel
9	Mitglieder- und Rollenverwaltung	Rollenbasiert (Admin, Moderator, Bürger), kein CRM	Rollenbasiert mit Vertrauensstufen, kein CRM
10	Erweiterbarkeit / Integration	API, Anbindung externer Systeme möglich	Große Plugin-Vielfalt (Voting, Docs, Calendar, Chat, OAuth2)
11	Echtzeit-Zusammenarbeit	Keine native Echtzeit-Funktion (Erweiterbar über Nextcloud)	Kein Echtzeit-Co-Editing, Echtzeit-Chat über Plugin
12	Barrierefreiheit / Mobilnutzung	Responsive Weboberfläche, mobil optimiert	PWA-fähig, sehr mobilfreundlich, barrierearm
13	Einsatzszenarien	Digitale Bürgerbeteiligung, Parteien, Vereine, Open Government	Community-Management, Wissensaustausch, Moderation

## Der Unterschied zwischen partizipativer Plattform (CONSUL) und sozialer Community-Plattform (*Discourse*, *Mattermost*)

### A) Partizipative Plattform (z. B. CONSUL Democracy)

- Fokus auf **Inhalt, Prozess und Entscheidung**: Vorschläge, Abstimmungen, transparente Dokumentation.
- Nutzer treten funktional auf – nicht als soziale Profile, sondern als Beitragende zu einem Thema.
- Keine privaten Nachrichten, Avatare oder Follower-Beziehungen → bewusst sachorientiert.
- Ziel ist **kollektive Willensbildung**, nicht soziale Interaktion
- Vorteil: Hoher Datenschutz, klare Struktur, kein „Gerede ohne Ergebnis“.

### B) Soziale Community-Plattform (z. B. *Discourse*, *Mattermost*)

- Fokus auf **Personen, Beziehungen und Kommunikation**.
- Mitglieder haben **Profile, Avatare, Erwähnungen (@Name)** und private Dialoge.
- Diskussionen sind dynamisch, emotional und gruppenbildend.
- Ziel ist **Austausch und Gemeinschaft**, nicht zwingend Entscheidungsfindung.
- Vorteil: Stärkere Bindung, höhere Beteiligungsfrequenz, lebendiger Dialog.

### Kernunterschied:

*CONSUL* bildet demokratische Prozesse ab, *Discourse* und ähnliche Systeme dagegen soziale Interaktion.

Beides ergänzt sich: Eine inklusive, basisdemokratische Struktur braucht beides zugleich – *CONSUL* für nachvollziehbare Entscheidungen und Community-Tools für lebendige Kommunikation.

### Fazit

Für eine inklusive, basisdemokratische Zusammenarbeit genügt es nicht, nur zu diskutieren – es braucht Werkzeuge, die Vorschläge, Bewertungen und verbindliche Abstimmungen ermöglichen. *CONSUL* bietet hierfür eine offene, überprüfbare Infrastruktur mit hoher Datensouveränität, während *Discourse* als moderner Diskussionsraum eine ideale Ergänzung darstellen könnte. Die Kombination beider Systeme, ergänzt um Nextcloud für Echtzeit-Zusammenarbeit, ermöglicht es Bürgern, Vereinen und Parteien, überregional wirksam zu werden und demokratische Selbstorganisation technisch souverän umzusetzen.

Während *Discourse* als leistungsfähiges Kommunikationsforum überzeugt, ist *CONSUL Democracy* darauf ausgerichtet, demokratische Entscheidungsprozesse digital abzubilden.

### Quellen:

Eigene Auswertung: [www.consuldemocracy.org](http://www.consuldemocracy.org), [www.discourse.org](http://www.discourse.org),  
<https://www.mehr-demokratie.de/themen/beteiligungs-software-consul/>



Meßmer, E. (2025): "CONSUL Democracy" und "Discourse" im Vergleich;  
 Lizenz: Creative Commons Namensnennung – Nicht kommerziell –  
 Keine Bearbeitungen 4.0 International;  
 URL: <https://creativecommons.org/licenses/by-nc-nd/4.0/> "CONSUL  
 CONSUL Democracy" und "Discourse" im Vergleich